

ADB-Artikel

Ebermaier: *Joh. Erdwin Christoph E.*, Arzt, 1768 in Melle geb., Sohn eines Apothekers daselbst, hatte sich anfangs der Apothekerkunst zugewendet, widmete sich aber später der Heilkunde; er bildete sich zuerst an der chirurgischen Akademie in Braunschweig zum Wundarzt aus, begleitete als solcher die hannöversche Armee auf dem unglücklichen Feldzuge 1795 nach Holland, studirte dann in Göttingen und wurde 1797 zum Doctor der Medicin promovirt. Er practicirte zuerst in Rheda, später in Dortmund, wurde alsdann zum preußischen Medicinalrathe in Cleve ernannt, siedelte in gleicher Eigenschaft nach Düsseldorf über und ist hier am 21. Febr. 1825 gestorben. — E. hatte sich eine sehr umfassende Bildung angeeignet, die ihn befähigte, auf den verschiedensten Gebieten der Medicin litterarisch thätig zu sein; der Pharmacie bewahrte er stets ein besonderes Interesse. Außer einigen diesen Gegenstand behandelnden Schriften hat er Lehr- und Handbücher über Geburtshülfe, Receptirkunst und Chirurgie veröffentlicht, die seiner Zeit sehr beliebt gewesen sind und Theile der von ihm in Gemeinschaft mit Consbruch herausgegebenen allgemeinen medicinischen Encyclopädie (vgl. oben Bd. IV. S. 451) bilden.

|

Literatur

Das Verzeichniß seiner Schriften findet sich vollständig in Dict. histor. de la médecine II, 178; über sein Leben bringt die Salzbr. med.-chir. Zeitung 1826, Nr. 49, Bd. II, S. 430 einige Notizen.

Autor

A. Hirsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Ebermaier, Johann Erdwin Christoph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
